

Renate Abt | D Berlin | Leiterin Politisches Bildungsforum Berlin der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Ute Becker | D München | Gesundheits- und Krankenpflegerin, Msc Palliative Care | Fachreferentin für Palliative Care in der stationären Altenhilfe | MÜNCHENSTIFT GmbH

Sina Brückner | D Berlin | Bestatterin | Schmidt & Co. Bestattungen

Vicki de Klerk-Rubin | NL Den Haag | Validation Master | Executive Director | Validation Training Institute, Inc. (VTI)

Martin Doppelreiter | Dr. med. MAS (Palliative Care), Msc (Geriatry) | A Wien | Facharzt für Allgemeinmedizin, Spezialisierung Geriatrie und Palliativmedizin | Wahlarzt-Ordination

Naomi Feil | US Oregon | Entwicklerin der Validationsmethode, Patin „Person-Center“-Pflege, Buchautorin

Wolfgang Grasnack | D Berlin | Vorstandsvorsitzender der Unionhilfswerk-Förderstiftung

Daniela Heemeier | D Berlin | Krankenschwester, Validationsanwenderin | Zentrale Anlaufstelle Hospiz/ KPG | UNIONHILFSWERK

Katharina Heimerl | Assoz. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ | A Wien | Institut für Pflegewissenschaft, Universität Wien | stellv. Vorsitzende Fachgesellschaft Palliative Geriatrie

Kerstin Hummel | D München | Sozialarbeiterin B.A., Hospizdienstkoordinatorin, Ethikberaterin im Gesundheitswesen | Leitung Fachstelle Palliativversorgung in der stationären Altenhilfe in Stadt und Landkreis München

Donald Ilte | D Berlin | Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung

Ralf Jox | Prof. Dr. med. Dr. phil. | CH Lausanne | Facharzt für Neurologie, Zusatzbez. Palliativmedizin | Professeur associé,

Marina Kojer | Hon. Prof.ⁱⁿ DDr.ⁱⁿ | A Wien | Ärztin für Allgemeinmedizin, Additivfachärztin für Geriatrie, Psychologin | Ehrenvorsitzende Fachgesellschaft Palliative Geriatrie

Andreas Kruse | Univ. Prof. Dr. Dr. | D Heidelberg | Institut für Gerontologie Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Roland Kunz | Dr. med. | CH Zürich | Geriater und Palliativmediziner | Chefarzt Universitäre Klinik für Akutgeriatrie im Stadtspital Waid | stellv. Vorsitzender Fachgesellschaft Palliative Geriatrie

Sandra Kurkowski | D Berlin | Gerontologin, Dipl. Soz. Päd., Hospizdienstkoordinatorin | Hospiz Nord / KPG | UNIONHILFSWERK

Amöna Landrichter | D Berlin | Dipl. Sozialarbeiterin (Palliative Care), Sozialtherapeutin | Leiterin Zentrale Anlaufstelle Hospiz/ KPG | UNIONHILFSWERK | Co-Projektleiterin Netzwerk Palliative Geriatrie Berlin

Bernhard Langner | D Berlin | Hausleitung | Elsbeth Seidel-Haus | Mitglied im Netzwerk Palliative Geriatrie Berlin

Markus Leser | Dr. phil. | CH Bern | Dipl. Sozialarbeiter, Dipl. Gerontologe, Marketingleiter | Leiter Fachbereich Alter bei CURAVIVA Schweiz

Dirk Müller | D Berlin | MAS (Palliative Care), Altenpfleger (Palliative Care), Fundraising-Manager (FH), Kursleiter Palliative Care und Palliative Praxis | Leiter Bereich Hospiz und Palliative Geriatrie/ KPG im UNIONHILFSWERK | Projektleiter Netzwerk Palliative Geriatrie Berlin | Vorsitzender Fachgesellschaft Palliative Geriatrie

Ursa Neuhaus | CH Bern | lic. phil., RN, | Vorstand Fachgesellschaft Palliative Geriatrie | Leiterin Bildung, Zentrum Schönberg AG

Claudia Pfister | D Berlin | Musikerin

Manuela Röker | D Berlin | MAS (Palliative Care) | Dipl. Aktivierungsfachfrau | Mitglied in der Fachgesellschaft Palliative Geriatrie

Klaus Schäfer | D Berlin | Musiker

Nieske Schilling | D Berlin | Msc. Management, Qualitätsentwicklung im Gesundheitswesen | Alice Salomon Hochschule Berlin

Gerda Schmidt | MAS (Palliative Care), DGKP | Wohnbereichsleitung | CS Caritas Socialis GmbH Wien

Anja Schröder | D Berlin | Psychologin, Systemische Therapeutin, GVP-Beraterin, Fachberaterin für Krisenintervention | Cooperative Mensch eG

Matthias A. Schulze | Dr. med. | D Berlin | Hausarzt, SAPV-Arzt

Bernhard Sprenger | D Berlin | Mitglied im Netzwerk Palliative Geriatrie Berlin | Einrichtungsleiter | Dr. Harnisch Haus | Stephanus gGmbH

Henrikje Stanze | D Bremen | Dipl. Berufspäd., Prof. Dr. für Pflegewissenschaft | Hochschule Bremen

Nicole Weis-Liefgen | L Luxembourg | MAS (Palliative Care), DIU Organisationsethik, Pflegefachfrau | Direktorin | Projektleiterin Palliative Geriatrie Luxemburg | Omega 90 Luxembourg

Änderungen vorbehalten*



Kontakt

Bereich Hospiz und Palliative Geriatrie
Kompetenzzentrum Palliative Geriatrie (KPG)
im UNIONHILFSWERK
Fachtagung Palliative Geriatrie
Dirk Müller
Richard-Sorge-Str. 21 A
D 10249 Berlin
Telefon +49 30 422 65 838
Fax +49 30 422 65 835
fachtagung@palliative-geriatrie.de
www.palliative-geriatrie.de/fachtagung

16. Fachtagung Palliative Geriatrie in Berlin

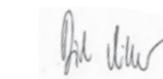
Leben können. Sterben dürfen.

Was kann Palliative Geriatrie aus der Pandemie lernen und was ist nun zu tun?

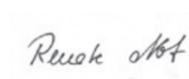
Obwohl schon viele Schritte in der Pandemiebekämpfung gegangen wurden, sind Auswirkungen und Veränderungen deutlich spürbar. Stark betroffen sind jene, die Sorge für Hochbetagte und Sterbende tragen sowie jene, die alt und sterbend sind. Mancherorts gab es sehr viele Abschiede zu bewältigen. Viele haben sich aufopfernd und bis an die Belastungsgrenze engagiert.

Wie gehen wir mit den Folgen der Pandemie um und begegnen Ängsten und Sorgen? Helfen neu gewonnener Pragmatismus und Realitäts-sinn in der Gestaltung würdevollen Lebensendes? Welche Perspektive haben wir? Gewinnt Sterbehilfe an Bedeutung? Was hat Palliative Geriatrie in der Pandemie geleistet und welche fachlich-gesellschaftliche Bedeutung entfaltet sie zukünftig? Lernen wir miteinander und diskutieren, was zu tun ist! Nationale und internationale Mitwirkende erörtern im Forum und Themen-Sessions die vielfältigen Aspekte von Palliativer Geriatrie und AltersHospizarbeit.

Freuen Sie sich auf eine vielfältige Tagung, auf der auch die neue Wanderausstellung Palliative Geriatrie präsentiert wird, und besuchen Sie unseren Empfang am Abend. Und vor allem: Werden Sie Teil der deutschsprachigen palliativgeriatriischen Gemeinschaft – wir freuen uns auf Sie!



Dirk Müller
Tagungsleitung
Bereichsleiter Hospiz und Palliative Geriatrie / KPG im UNIONHILFSWERK



Renate Abt
Kooperationspartner
Leiterin und Landesbeauftragte Politisches Bildungsforum Berlin der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.



Katharina Heimerl
wissenschaftliche Leitung
Institut für Pflegewissenschaft Universität Wien

Kontakt

Bereich Hospiz und Palliative Geriatrie
Kompetenzzentrum Palliative Geriatrie (KPG)
im UNIONHILFSWERK
Fachtagung Palliative Geriatrie
Dirk Müller
Richard-Sorge-Str. 21 A
D 10249 Berlin

Herzlichen Dank an die Sponsoren



16. Fachtagung

Palliative Geriatrie Berlin



Freitag, 1. Oktober 2021

09:00 bis 17:15 Uhr – Tagung

17:30 bis 19:00 Uhr – Come Together

Veranstaltungsort

Akademie der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Tiergartenstraße 35, D 10785 Berlin-Mitte

Tagungsgebühr

119 € (inkl. Speisen und Getränke)
109 € für KPG-Alumni, Mitglieder der Interessengemeinschaft Palliative Geriatrie und der Fachgesellschaft Palliative Geriatrie
59 € für Zuschaltung per Zoom

Fortbildungspunkte

7 Punkte für Ärzt*innen und
6 Punkte für Pflegendende

Info & Anmeldung

www.palliative-geriatrie.de/fachtagung
Telefon: +49 30 422 65 838
KPG Bildung Teilnehmer*innenService
Mo – Do 9:00 – 16:00 Uhr; Fr 9:00 – 15:00 Uhr
Fax: +49 30 422 65 835

Veranstalter

Kompetenzzentrum Palliative Geriatrie (KPG)
Bereich Hospiz und Palliative Geriatrie
Unionhilfswerk Senioren-Einrichtungen gGmbH

Kooperationspartner

Politisches Bildungsforum Berlin
der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Schirmherr*in

Senatorin Dilek Kalayci | Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung Berlin
Fachgesellschaft Palliative Geriatrie (FGPG)
Validation Training Institute, Inc. (VTI)

Fachpartner

Dirk Müller, MAS (Palliative Care)
Unionhilfswerk Senioren-Einrichtungen gem. GmbH

Tagungsleitung

Bereich Hospiz und Palliative Geriatrie /
Kompetenzzentrum Palliative Geriatrie
www.palliative-geriatrie.de
fachtagung@palliative-geriatrie.de

wissenschaftl. Leitung

Assoz. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Katharina Heimerl

Spendenkonto

Unionhilfswerk-Förderstiftung
IBAN: DE 86 1002 0500 0003 2290 00
Kennwort: Fachtagung Palliative Geriatrie



01 | 10 | 2021

16. Fachtagung
Palliative Geriatrie
Berlin



Leben können.
Sterben dürfen.

Was kann Palliative Geriatrie aus der Pandemie lernen und was ist nun zu tun?



30.09.2021 Vorabendveranstaltung*

Mitgliederversammlung der Fachgesellschaft Palliative Geriatrie (gesonderte Einladung)



Termin: 30. September 2021 von 15:00 bis 18:00 Uhr
Info & Anmeldung: info@fgpg.eu | www.fgpg.eu

01.10.2021 Fachtagung Palliative Geriatrie*

08:00 - 09:00 Uhr Registrierung und Kaffee

09:00 Uhr **Forum zur Palliativen Geriatrie***
Begrüßung
 Renate Abt (D Berlin), Dirk Müller (D Berlin)

09:10 Uhr **Palliative Geriatrie & schöne Musik**
 Claudia Pfister (D Berlin) & Klaus Schäfer (D Berlin)

09:20 Uhr **Grußwort**
 Marina Kojer (A Wien), Ehrenvorsitzende
 Fachgesellschaft Palliative Geriatrie
 Wolfgang Grasnack (D Berlin),
 Vorstandsvorsitzender Unionhilfswerk-Förderstiftung

09:50 Uhr **Vortrag 1**
 Hilfe für desorientierte alte Menschen in der
 Isolation. Validation in der Pandemie.
 Vicki de Klerk-Rubin (NL Den Haag)

10:30 Uhr **Vortrag 2**
 Kontinuierliches palliativärztliches Konsilium im
 Pflegeheim. Jahrelange Praxiserfahrung eines
 Palliativmediziners in Wien.
 Martin Doppelreiter (A Wien)

11:00 Uhr **Erfrischungspause***

11:20 Uhr **Palliative Geriatrie & schöne Musik**
 Claudia Pfister (D Berlin) & Klaus Schäfer (D Berlin)

11:30 Uhr **Vortrag 3**
 Betroffenen eine Stimme geben. Befragung von
 Berliner Heimbewohner*innen in der Pandemie und
 was wir für die Vorsorge für das Lebensende lernen
 können.
 Dirk Müller (D Berlin)

11:45 Uhr **Vortrag 4**
 Wertschätzung alter Menschen.
 Worthülse oder gelebte Praxis?
 Markus Leser (CH Bern)

12:05 Uhr **Vortrag 5**
 FGPG-Grundsatzpapier
 „Bildung in der Palliativen Geriatrie.“
 Was sollte gelehrt und gelernt werden?
 Ursula Neuhaus (CH Bern) und
 Manuela Röker (D Berlin)

12:15 Uhr **Mittagsbuffet***

13:15 Uhr **Vortrag 6**
 Das Leid der Sorgenden in der Pandemie?
 Wie es nun weitergehen kann und muss.
 Andreas Kruse (D Heidelberg) - via Zoom

14:00 Uhr **Dialog & Reflexionen zum Tagungsmotto**
 Was kann Palliative Geriatrie aus der Pandemie
 lernen und was ist nun zu tun?
 Katharina Heimerl (A Wien),
 Nicole Weis-Liefgen (L Luxembourg), Roland Kunz
 (CH Zürich), Dirk Müller (D Berlin) Moderation: Ralf
 Jox (CH Lausanne),

14:45 Uhr **Palliative Geriatrie & schöne Musik**
 Claudia Pfister (D Berlin) & Klaus Schäfer (D Berlin)

15:15 - 17:15 Uhr **Parallele Themen-Sessions***
Session I

Gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase (GVP).

- Moderation: Amöna Landrichter (D Berlin)
- 1) GVP in der Begleitung von Menschen mit komplexen Beeinträchtigungen. Herausforderungen und Chancen am Beispiel eines Klienten mit Demenz. Anja Schröder (D Berlin)
 - 2) Vorsorgedialog für hochbetagte Menschen in der Langzeitpflege. Erfahrungsberichte aus der Praxis. Gerda Schmidt (A Wien)
 - 3) GVP und Advance Care Planning. Zukünftige Bedeutung von Vorsorgesgesprächen in der ambulanten Versorgung. Henrikje Stanze (D Bremen)
 - 4) Qualitätsmerkmale in der Weiterbildung von Berater*innen in GVP / ACP. Worauf haben sich deutsche Bildungseinrichtungen verständigt? Amöna Landrichter (D Berlin)

Session II **Palliative Geriatrie im Pflegeheim.**

- Moderation: Katharina Heimerl (A Wien)
- 1) Beziehungsgestaltung in der letzten Lebensphase. Sterbebegleitung bei Menschen mit Demenz. Bernhard Langner (D Berlin)
 - 2) Vom Umgang mit dem Leichnam. Abschiedskultur im Kontext von Bestattung. Sina Brückner (D Berlin)
 - 3) Palliative Versorgung im Pflegeheim. Sicht der Pflege, Pflegedienstleitungen und Ärzt*innen. Nieske Schilling (D Berlin)
 - 4) Wie erkläre ich es nur den Prüfern? Qualität in der palliativen Versorgung in der stationären Altenhilfe. Kerstin Hummel (D München)
 - 5) Darf's ein bisschen mehr sein? Praxis palliativer Versorgung in der stationären Altenhilfe. Ute Becker (D München)

Session III **Medizinische Aspekte in der Palliativen Geriatrie.**

- Moderation: Roland Kunz (CH Zürich)
- 1) Kommunikation, Selbstbestimmung und Entscheidungsfindung im Kontext von Sedierung am Lebensende. Eine Betrachtung über die Lebensspanne. Sandra Kurkowski (D Berlin)
 - 2) Palliativgeriatrie in der Langzeitpflege. Priorität Therapiezielfindung? Martin Doppelreiter (A Wien)
 - 3) Palliativgeriatrie in der Krankenhaus. Spagat zwischen Zuwendung und Behandlung. Roland Kunz (CH Zürich)
 - 4) Palliativgeriatrie in der hausärztlichen Versorgung. Herausforderungen im „Regelbetrieb“ meistern. Matthias A. Schulze (D Berlin)

Session IV **Ethische und praktische Fragen zur Sterbehilfe.**

- Moderation: Ralf Jox (CH Lausanne)
- 1) Sterbebegleitung und Sterbehilfe im deutschsprachigen Raum. Ein Überblick aus wissenschaftlicher Perspektive. Ralf Jox (CH Lausanne)
 - 2) Assistierter Suizid im Alter. Erfahrungen in der Schweiz. Markus Leser (CH Bern)
 - 3) Sterben in Luxemburg. 12 Jahre Erfahrung mit der doppelten Gesetzgebung zu Palliative Care und Euthanasie. Nicole Weis-Liefgen (L Luxembourg)
 - 4) Debatte zum assistierten Suizid in Deutschland. Das Ringen über die Weise des Umgangs mit Krankheit und Tod im Pflegeheim. Bernhard Sprenger (D Berlin)
 - 5) Wird sich assistierter Suizid in Deutschland gestalten? Ideen zu Suizidkonfliktberatung an einer Fach- und Spezialberatungsstelle in Berlin. Daniela Heemeier (D Berlin)

17:30 - 19:00 Uhr **Come Together***

präsentiert vom Förderkreis Interessengemeinschaft Palliative Geriatrie im Unionhilfswerk LV Berlin e.V.
Was ist Validation und wie kann sie auch in die häusliche Pflege integriert werden?
 Vicki de Klerk-Rubin (NL Den Haag) mit
 Naomi Feil (US Oregon), der Entwicklerin
 der Validationsmethode, im Gespräch.

18:00 Uhr

Hinweise

- Fortbildungspunkte: 7 Punkte bei der Ärztekammer Berlin (für Ärzt*innen) und 6 Punkte bei der Registrierung für beruflich Pflegende.
- Erstattung Fortbildungskosten für Hospizdienstmitarbeiter*innen: Teilnahmegebühr kann ggf. für haupt- oder ehrenamtlich Tätige in einem deutschen Hospizdienst bei den Krankenkassen geltend gemacht werden (§39a, Abs. 2, SGB V).

*Änderungen zum Ablauf, Inhalt und Veranstaltungsort vorbehalten.
 Es gelten die AGB von KPG Bildung (www.palliative-geriatrie.de/bildung) sowie die Regelungen zur Eindämmung des Coronavirus im Land Berlin (www.berlin.de/corona). Voraussetzung für den Einlass ist ein sog. 3-G-Nachweis; d. h. ein Nachweis einer zweiten Impfung (14 Tage vor Veranstaltungsbeginn), eine tagesaktuelle Testung oder eine Genesung (bis zu 3 Monate vor Veranstaltungsbeginn).



Zertifizierte Kurse und Zusatzqualifikation für die Altenpflege, Hospizarbeit, Palliative Care und die Palliative Geriatrie

Infos und Anmeldung:
 +49 30 422 65 838
www.palliative-geriatrie.de/bildung

Herzlichen Dank!
 Wir danken allen haupt- und ehrenamtlichen Unterstützer*innen für die fachliche, organisatorische und finanzielle Unterstützung der 16. Fachtagung Palliative Geriatrie!

Unser besonderer Dank geht an die Sponsoren, Unterstützer*innen und Partner*innen:

- Grieneisen GBG Bestattungen GmbH (Hauptsponsor)
- Otto Berg Bestattungen GmbH & Co. KG (Hauptsponsor)
- Schmidt & Co. Bestattungen (Hauptsponsor)
- der hospiz verlag
- Fachzeitschrift für Palliative Geriatrie
- Förderkreis Interessengemeinschaft Palliative Geriatrie, Unionhilfswerk LV Berlin e. V.
- Unionhilfswerk-Förderstiftung
- Unionhilfswerk Senioren-Einrichtungen gGmbH
- Konrad-Adenauer-Stiftung e. V., Politisches Bildungsforum Berlin
- Fachgesellschaft Palliative Geriatrie
- Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e. V.

Spendenkonto Unionhilfswerk-Förderstiftung
 IBAN: DE 86 1002 0500 0003 2290 00
 Kennwort: Fachtagung Palliative Geriatrie
 Das UNIONHILFswerk ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Spenden sind steuerlich absetzbar.

